

## Bericht des Aufsichtsrats

### Sehr geehrte Damen und Herren,

das vergangene Geschäftsjahr wurde vom Vorstand als Übergangsjahr eingeordnet, das gezielt zur Weiterentwicklung des Geschäftsmodells und zum Ausbau des digitalen Angebots genutzt werden sollte. Dabei hat der Vorstand es durch eine Reihe von operativen Maßnahmen verstanden, trotz eines herausfordernden Marktumfelds und der anhaltenden Unsicherheiten an den Finanzmärkten die Ströer AG in eine gute Ausgangsposition für die folgenden Jahre zu bringen. Dies gelang vor allem durch wichtige Wachstumsinvestitionen wie den weiteren Auf- und Ausbau des Out-of-Home-Channels sowie die frühzeitige Erneuerung und Optimierung der syndizierten Konzernfinanzierung, die unter vollständiger Freigabe der zuvor eingebrachten Sicherheiten die Grundlage für eine langfristige und stabile Finanzierung legt. Nicht zuletzt der Einstieg der Ströer AG ins Online-Geschäft während der letzten Tage des vergangenen Jahres bildet das Fundament für einen neuen Geschäftsbe- reich und stellt aus unserer Sicht die richtige Weichenstellung für entscheidende Wachstumsimpulse dar.

Der Aufsichtsrat hat auch im Geschäftsjahr 2012 die Geschäftsführung des Vorstands kontinuierlich und sorgfältig überwacht. Dabei prüfte er vor allem die Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Ordnungsgemäßheit der Geschäftsführung. Außerdem begleitete er die strategische Weiterentwicklung des Konzerns sowie wesentliche Einzelmaßnahmen. Schwerpunktthemen im Geschäftsjahr 2012 waren insbesondere das herausfordernde Marktumfeld, der Einstieg in die Online-Vermarktung und die Refinanzierung der Gesellschaft. Im Berichtszeitraum beschäftigte sich der Aufsichtsrat zudem vertieft mit personellen Veränderungen im Vorstand. Ferner war der Aufsichtsrat besonders befasst mit der Einführung einer neuen Prozess- und Anwendungslandschaft und dem internen Kontrollsystem. Schließlich beschäftigten wir uns eingehend mit den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex und mit Fragen der Steuerung und Kontrolle des Konzerns (Governance).

Der Vorstand unterrichtete den Aufsichtsrat sowohl in den Aufsichtsratssitzungen als auch durch schriftliche und mündliche Berichte über die Geschäftspolitik und alle relevanten Aspekte der Unternehmensplanung und ist damit seinen Informationspflichten in vollem Umfang nachgekommen. Dabei wurden neben der Finanz-, Investitions- und Personalplanung der Gang der Geschäfte, die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft und des Konzerns (einschließlich der Risikolage und des Risikomanagements), die Finanzlage und die Rentabilität des Konzerns besprochen. Bei allen für den Konzern wichtigen Entscheidungen hat der Vorstand den Aufsichtsrat rechtzeitig eingebunden. Dieser hat zustimmungspflichtigen Geschäften nach eingehender Beratung und Prüfung der ihm vom Vorstand übergebenen Unterlagen zugestimmt. Soweit nach Gesetz, Satzung oder den Geschäftsordnungen ein Beschluss des Aufsichtsrats geboten war, hat dieser nach sorgfältiger Prüfung einen entsprechenden Beschluss gefasst.

Während des Geschäftsjahres 2012 kam der Aufsichtsrat zu acht Sitzungen zusammen und führte drei Telefonkonferenzen durch. Kein Aufsichtsratsmitglied hat an weniger als der Hälfte der Sitzungen teilgenommen. Auch zwischen den Aufsichtsratssitzungen berieten sich jeweils der Aufsichtsratsvorsitzende, der Stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende und der Prüfungsausschussvorsitzende mit dem Vorstand – insbesondere mit dem Vorstandsvorsitzenden und dem Finanzvorstand – über wesentliche Vorfälle des Geschäftsgangs und standen damit in einem engen und regelmäßigen Informationsaustausch. Dem Aufsichtsrat wurde darüber regelmäßig Bericht erstattet. Der Prüfungsausschuss tagte im Berichtsjahr viermal. Der externe Abschlussprüfer, die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln, nahm an der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats und an allen Sitzungen des Prüfungsausschusses teil.

## **Schwerpunkte der Beratungen und Prüfungen des Aufsichtsrats**

In der Bilanzsitzung am 28. März 2012 billigte der Aufsichtsrat den Jahresabschluss der Ströer Out-of-Home Media AG für das Geschäftsjahr 2011 und stellte ihn damit fest. Er billigte auch den Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2011. In dieser Sitzung beschlossen wir, den Vorstand um ein viertes Mitglied zu erweitern, und verabschiedeten ein Angebot zum Abschluss eines Vorstandsanstellungsvertrags an Herrn Christian Schmalzl. Außerdem beschäftigten wir uns mit der Vorbereitung der ordentlichen Hauptversammlung 2012. Wir beschlossen, der Hauptversammlung zu empfehlen, Herrn Dr. Seitz für eine weitere Amtsperiode in den Aufsichtsrat zu wählen, Vorstand und Aufsichtsrat zu entlasten und die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln, zum Abschlussprüfer der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2012 zu bestellen. Als Abschluss dieses Komplexes verabschiedeten wir die Tagesordnung für die Hauptversammlung. Gegenstand der Sitzung war ferner die Gründung eines Präsidialausschusses mit dem Aufsichtsratsvorsitzenden als Vorsitzenden des Ausschusses sowie Herrn Dieter Keller und Herrn Martin Diederichs als weitere Ausschussmitglieder.

Schwerpunkt in der Telefonkonferenz vom 23. April 2012 war die eingehende Erörterung der beabsichtigten Refinanzierung der Gesellschaft.

In der Sitzung am 14. Mai 2012 stimmte der Aufsichtsrat dem Erwerb von 15 Prozent der Geschäftsanteile an BlowUp Media GmbH durch die Gesellschaft und der Vereinbarung von Put- und Call-Option für die restlichen 10 Prozent Geschäftsanteile zu. Ferner gab er seine Zustimmung zu einem konzerninternen Darlehensrahmen über 10 Mio. Euro an die Ströer Kentvizyon Reklam Pazarlama A.S.

Die Aufsichtsratssitzung am Tag der ordentlichen Hauptversammlung am 21. Juni 2012 beschäftigte sich zunächst mit den Ergebnissen der Hauptversammlung. Anschließend befassten wir uns eingehend mit der Einführung einer neuen Prozess- und Anwendungslandschaft für das Unternehmen und gaben diese mit der Maßgabe frei, wesentliche künftige Projektabschnitte im Einzelnen prüfen zu wollen.

In der Sitzung am 18. Juli 2012 beschäftigte sich der Aufsichtsrat erneut mit der Refinanzierung der Gesellschaft und stimmte dem Abschluss des neuen Kreditvertrags zu.

Am 20. September 2012 fand die Strategiesitzung des Aufsichtsrats in Istanbul statt. In dieser erörterte der Aufsichtsrat eingehend die Strategie des Konzerns, insbesondere die Strategie der Ströer Türkei-Gruppe sowie zukünftige Strategieoptionen, die sich aus der zunehmenden Digitalisierung der Medienlandschaft für Ströer ergeben könnten. Außerdem bestellte der Aufsichtsrat Herrn Christian Schmalzl als weiteres Vorstandsmitglied mit Wirkung zum 15. November 2012. Gegenstand der Sitzung war außerdem das Vergütungssystem für den Vorstand und die Ressortverteilung im Vorstand. Erörtert wurden Maßnahmen zur Erhöhung der Transparenz und Eindeutigkeit, nicht aber die Erhöhung der Bezüge.

Der Aufsichtsrat gab in seiner Sitzung vom 12. Oktober 2012 seine Zustimmung zum Erwerb von einem Drittel an Geschäftsanteilen an Inter Tanitim Hiz. San. ve Tic. A.S. ab, sodass Ströer Kentvizyon Pazarlama A.S. ihren Anteil an dieser Gesellschaft auf 99,99 Prozent aufstocken konnte. Ferner verabschiedete der Aufsichtsrat technische Anpassungen des Vergütungssystems für die Vorstände, ohne die Vergütung damit anzuheben. Schließlich verabschiedete er Einzelabschnitte für die Einführung einer neuen Prozess- und Anwendungslandschaft.

In seiner Sitzung vom 29. November 2012 beschäftigte sich der Aufsichtsrat eingehend mit der beabsichtigten Erweiterung der Strategie der Ströer Gruppe um die Online-Display-Vermarktung und mit der Akquisition der Online-Werbung vermarktenden Gesellschaften Adscale GmbH, Ströer Interactive GmbH, freeXmedia GmbH und Business Advertising GmbH. Der Aufsichtsrat erörterte die Strategie, die Akquisitionsstruktur, die Bewertung der Unternehmen und die Höhe der Kaufpreise, Einzelheiten der angestrebten Kapitalerhöhung und Governance Fragen.

Am 11. Dezember 2012 war erneut Schwerpunkt der Sitzung die Besprechung der Strategieerweiterung und der Akquisition der vier Unternehmen aus der Online-Vermarktung.

Auch in seiner Sitzung am 13. Dezember 2012 befasste sich der Aufsichtsrat mit dem Einstieg in das Geschäftsfeld der Online-Vermarktung und setzte sich wiederum umfassend mit Fragen der Bewertung und Kaufpreisermittlung für die vier Online-Unternehmen auseinander, sowie mit Einzelheiten der angestrebten Kapitalerhöhung und Governance Aspekten. Ferner beschloss der Aufsichtsrat die einvernehmliche Beendigung des Anstellungsvertrags des Vorstandsmitglieds Dirk Wiedenmann, rund 1 ¼ Jahre vor Beendigung der Vertragslaufzeit.

In der Sitzung vom 16. Dezember 2012 stimmte der Aufsichtsrat der Strategieerweiterung Online-Vermarktung und dem Abschluss der Verträge über den Kauf von rund 91 Prozent der Geschäftsanteile an der AdScale GmbH und der Vereinbarung von Call- und Put-Optionen für die restlichen rund 9 Prozent Geschäftsanteile an der AdScale GmbH, dem Kauf von jeweils 100 Prozent der Geschäftsanteile an der Ströer Interactive GmbH und der freeXmedia GmbH sowie rund 51 Prozent der Geschäftsanteile an der Business Advertising GmbH zu.

### **Beratungen des Prüfungsausschusses des Aufsichtsrats**

Der Prüfungsausschuss traf am 29. Februar 2012 zusammen und prüfte den Jahresabschluss der Ströer Out-of-Home Media AG für das Geschäftsjahr 2011 und den Konzernjahresabschluss für das Geschäftsjahr 2011. In den Sitzungen vom 3. Mai 2012, 8. August 2012 und 8. November 2012 beschäftigte sich der Prüfungsausschuss mit den jeweiligen Zwischenabschlüssen. An allen Sitzungen nahmen unter der Leitung des Prüfungsausschussvorsitzenden der Finanzvorstand und der Abschlussprüfer der Gesellschaft teil.

### **Jahres- und Konzernabschlussprüfung**

Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2012 und der Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2012 wurden unter Einbeziehung des zusammengefassten Berichts über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns von der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Köln, geprüft. Diese hat jeweils den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Allen Aufsichtsratsmitgliedern wurden die Abschlussunterlagen und die Prüfungsberichte rechtzeitig zugestellt. Diese waren Gegenstand intensiver Beratungen im Prüfungsausschuss sowie in der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats am 22. März 2013. An den Erörterungen im Plenum nahm der verantwortliche Abschlussprüfer teil. Er berichtete über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung und stand für Fragen zur Verfügung.

Wir haben sämtliche vom Vorstand und Abschlussprüfer vorgelegten Unterlagen eingehend geprüft. Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung erheben wir keine Einwendungen und schließen uns dem Ergebnis der Abschlussprüfung durch Ernst & Young an. Wir billigen den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss und den Konzernabschluss. Damit ist der vorgelegte Jahresabschluss festgestellt. Dem Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstands stimmen wir zu.

### **Personelle Veränderungen im Aufsichtsrat**

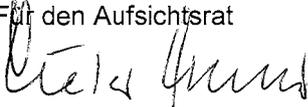
Die Hauptversammlung wählte am 21. Juni 2012, den Empfehlungen des Aufsichtsrats vom 28. März 2012 folgend, Herrn Dr. Stefan Seitz in den Aufsichtsrat bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2013 beschließt. In der konstituierenden Sitzung des Aufsichtsrats nach Abschluss der Hauptversammlung am 21. Juni 2012 nahm Herr Dr. Stefan Seitz die Wahl in den Aufsichtsrat an.

Mit Schreiben vom 6. Dezember 2012 legte Herr Dietmar Peter Binkowska mit Wirkung zum 6. Januar 2013 sein Aufsichtsratsmandat nieder. Der Grund dafür war seine neue Aufgabe als Vizepräsident der European Association of Public Banks und die Übernahme des Aufsichtsratsvorsitzes der West-LB-Nachfolgegesellschaft Portigon AG. Wir danken Dietmar Peter Binkowska für die hervorragende Arbeit in den vergangenen vier Jahren für den Aufsichtsrat der Ströer AG und die Gesellschaft, insbesondere durch seine besondere Expertise in Finanzierungsfragen.

## Dank

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand, den Unternehmensleitungen der Konzerngesellschaften, dem Betriebsrat sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren großen persönlichen Einsatz, ihre Leistungen und ihr fortwährendes Engagement.

Für den Aufsichtsrat



Prof. Dr. h.c. Dieter Stolte  
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Köln, den 22. März 2013